



Direktorat der Staatlichen Realschule Geisenfeld

Telefon 08452 2660
Telefax 08452 2426
E-Mail: info@rsgeisenfeld.de
www.rs-geisenfeld.de
Geisenfeld, 20.03.2020

Staatliche Realschule Forstamtstraße 13 85290 Geisenfeld



20.03.2020: Aktuelle Informationen zur Schulschließung

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

1. Hotline für Abschlussprüfungen

Für unsere Abschlussklassen ist unter der Telefonnummer 08452 – 732 989 4 eine Hotline eingerichtet.

Während der u.g. Zeiten erreicht ihr Fachlehrkräfte der genannten Abschlussfächer. Ihr könnt also direkt Fragen stellen sowie eure Anliegen klären.

Diese Einteilung gilt – kurzfristige Änderungen vorbehalten – in der Woche: 23.-27.03.2020.

Hotline	09:00- 11:00 Uhr	Mathe	Englisch	Mathe Physik	Mathe Physik	Mathe Physik
	11:15- 13:00 Uhr	Englisch	Mathe Physik	Deutsch Englisch	Deutsch	Englisch

Die Französisch-Gruppen haben mit ihren Lehrkräften eine separate Vereinbarung zur Beratung getroffen.

2. Praktika Sozialwesen 8./9. Klasse (Zweig IIIb)

Im Fach Sozialwesen sind in den Klassenstufen 8 und 9 im Lehrplan Praktika verpflichtend verankert. In Anbetracht der Gesamtsituation möchten wir die bisher eingeteilten Terminwochen verschieben. Statt in der KW 20 (8. Klasse) und der KW 22 (9. Klasse) wird das Praktikum nun vorläufig auf die KW 26 (beide Jahrgänge) verschoben. Alle weiteren Informationen und Details erhalten Sie über Fr. Markmüller als zuständige Fachlehrkraft.

3. Material-Verteilung

In den ersten Tagen haben wir mehrere Optionen genutzt, um sicher das Lernmaterial an die Schüler zu bringen. Nicht alles hat immer geklappt oder nur zeitversetzt. Seien Sie versichert, dass wir an allen uns gemeldeten Problemen dran sind, dass wir mit Hochdruck versuchen, Schwierigkeiten aus dem Weg zu räumen. Alle Kolleginnen und Kollegen bemühen sich sehr, für Ihre Kinder da zu sein.

Auch an Sie nochmal ein herzliches Dankeschön für Ihre Kooperation und Ihre Geduld.

Einzelne Rückmeldungen erreichten uns bezüglich des Umfangs und der Sendezeiten des Materials. Das macht es zum Teil sehr schwer für Sie als Eltern auch den Überblick zu bewahren. Ich habe die Klassenleitungen daher gebeten, die Koordination des Gesamtstoffs einer Woche zu übernehmen. Ihr Kind sollte dann im Optimalfall eine tabellarische Übersicht bekommen, aus der zu entnehmen ist, wann/wo/zu welchem Fach das Material kommt und zu bearbeiten ist. Das erfordert viel Absprache unter den Kollegen, daher darf ich Sie um ein wenig Geduld bitten.

Auch steht außer Frage, dass wir v.a. für unsere Abschlusschüler die AP-Fächer priorisiert behandeln wollen. Entsprechend wird in den kommenden zwei Wochen auch darauf der Fokus gelegt.

4. Schul-Cloud

Liebe Eltern und Schüler*innen, die Schulcloud ist jederzeit erreichbar.

Bitte nutzt den folgenden Link, um die Cloud zu erreichen:

<https://schule.rsgeisenfeld.de/schooladmin/index.aspx>

Wer Schwierigkeiten beim Anmelden hat kann bitte Kontakt mit Herrn Krauß (08452 2660) an der Schule aufnehmen.

5. Verschiebung der Abschlussprüfungstermine

Wie Sie der KM-Seite schon entnehmen konnten, sind nun auch für die Realschulen die Termine der Abschlussprüfungen verschoben worden.

English Speaking	27.4. – 30.04.2020
Französisch Sprechfertigkeit	22.6. – 26.06.2020
Deutsch <i>schriftlich</i>	01.07.2020
Französisch <i>schriftlich</i>	02.07.2020
Englisch <i>schriftlich</i>	03.07.2020
Mathematik I/II <i>schriftlich</i>	06.07.2020
BWR <i>schriftlich</i>	07.07.2020
Physik <i>schriftlich</i>	08.07.2020
Sozialwesen <i>schriftlich</i>	09.07.2020

Unsere Abschlusschüler werden am 24.07.2020 entlassen. Damit treffen Zeugnistag aller Schüler und Entlassfeier der Absolventen auf den letzten Schultag des Schuljahres 2019/20.

6. Aktualisierung der Betreuung (s. Anhang 1)

Seit Beginn der Schulschließung haben wir ein Betreuungsangebot für Eltern, die in den Bereichen der kritischen Infrastruktur tätig sind. Das Staatsministerium hat eine Erweiterung dieser Bereiche vorgenommen.

Die Ergänzung finden Sie in dem beigefügten Formblatt, das bei der Anmeldung zur Betreuung Ihres Kindes abgegeben werden muss.

Sollten Sie als Alleinerziehende/r oder als Eltern beide in einem der neu benannten Gebiete tätig sein und Ihr Kind zur Betreuung bei uns anmelden wollen, so füllen Sie dieses Formblatt aus und geben Sie es Ihrem Kind mit.

Ich darf dringend um eine Voranmeldung unter bil@realschule-geisenfeld.de bitten, damit wir die Betreuung entsprechend organisieren können.

Bitte bedenken Sie, dass keine Schulbusse fahren, die Betreuung zwischen 08:00 – 13:05 Uhr stattfindet und eine Verpflegung bitte selbst mitzubringen ist.

7. Hinweisblätter des KIBBS zum Umgang mit Corona (s. Anhang 2)

Ebenfalls finden Sie ein Informationsschreiben für Eltern im Umgang mit den Maßnahmen zum Corona-Virus. Das Kriseninterventions- und Bewältigungsteam bayerischer Schulpsychologen möchte Sie als Eltern damit unterstützen.

8. Informationen

Nachdem auch ESIS zeitweise aufgrund der Fülle an Nachrichten nur langsam funktioniert, setze ich alle Elterninfos auch nach wie vor auf die Homepage. Bitte prüfen Sie diese daher regelmäßig.

Wie mehrfach erwähnt werden auch auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus ständig aktuelle Informationen eingestellt. Dort finden Sie auch einen Bereich der „FAQ“.

Soeben hat unser Ministerpräsident Ausgangsbeschränkungen für Bayern angekündigt. Bitte helfen Sie, helft ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, als verantwortungsbewusste, hilfsbereite und solidarische Menschen mit, diese Beschränkungen zum Wohle aller, konsequent einzuhalten, damit wir alle diese Situation möglichst unbeschadet überstehen können.

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen Gottes Segen, Gesundheit und alles Gute für sich und Ihre Lieben.

Passen Sie auf sich auf.

*gez. Sabine Billinger
Realschuldirektorin*

Anhang 1



Erklärung zur Berechtigung zu einer Kinderbetreuung im Ausnahmefall (Notbetreuung)

<hr/>	
<i>Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegestelle Heilpädagogische Tagesstätte/Schule</i>	<i>Gruppe/Klasse</i>
<hr/>	<hr/>
<i>Nachname, Vorname des Kindes</i>	geb. <i>Geburtsdatum des Kindes</i>
<hr/>	
<i>Anschrift des Kindes (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</i>	
<hr/>	
<i>Nachname, Vorname des 1. Elternteils</i>	
<hr/>	
<i>Nachname, Vorname des 2. Elternteils (entfällt bei Alleinerziehenden)</i>	
<hr/>	

Angaben zum 1. Elternteil

- Ich bin in einem Bereich der kritischen Infrastruktur tätig (Anm.: Zu den Bereichen der kritischen Infrastruktur zählen insbesondere alle Einrichtungen, die der Aufrechterhaltung der Gesundheitsversorgung und der Pflege sowie der Behindertenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe, der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr (Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz), der Sicherstellung der öffentlichen Infrastrukturen (Telekommunikationsdienste, Energie, Wasser, ÖPNV, Entsorgung), der Lebensmittelversorgung (von der Produktion bis zum Verkauf), des Personen- und Güterverkehrs, der Medien (insbesondere Nachrichten- und Informationswesen sowie Risiko- und Krisenkommunikation) und der Handlungsfähigkeit zentraler Stellen von Staat, Justiz und Verwaltung dienen.):

<hr/>
<i>Berufsbezeichnung</i>
<hr/>
<i>Dienstbehörde/Arbeitgeber, Anschrift</i>
<hr/>
<i>ggf. Kontaktdaten des direkten Vorgesetzten</i>

- Ich bin aufgrund dienstlicher oder betrieblicher Notwendigkeiten an einer Betreuung meines Kindes an folgenden Tagen gehindert:

<hr/> <i>Datum von - bis</i>

ggf. Anlage: Bestätigung des Dienstherrn/Arbeitgebers

Ich bin alleinerziehend

- ja
 nein

Angaben für den 2. Elternteil (nicht bei Alleinerziehenden)

- Ich bin in einem Bereich der kritischen Infrastruktur tätig (Anm.: Zu den Bereichen der kritischen Infrastruktur zählen insbesondere alle Einrichtungen, die der Aufrechterhaltung der Gesundheitsversorgung und der Pflege sowie der Behindertenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe, der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr (Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz), der Sicherstellung der öffentlichen Infrastrukturen (Telekommunikationsdienste, Energie, Wasser, ÖPNV, Entsorgung), der Lebensmittelversorgung (von der Produktion bis zum Verkauf), des Personen- und Güterverkehrs, der Medien (insbesondere Nachrichten- und Informationswesen sowie Risiko- und Krisenkommunikation) und der Handlungsfähigkeit zentraler Stellen von Staat, Justiz und Verwaltung dienen.):

<hr/> <i>Berufsbezeichnung</i>
<hr/> <i>Dienstbehörde/Arbeitgeber, Anschrift</i>
<hr/> <i>ggf. Kontaktdaten des direkten Vorgesetzten</i>

- Ich bin aufgrund dienstlicher oder betrieblicher Notwendigkeiten an einer Betreuung meines Kindes an folgenden Tagen gehindert:

<hr/> <i>Datum von - bis</i>

ggf. Anlage: Bestätigung des Dienstherrn/Arbeitgebers

Angaben zum Kind:

- Das angegebene Kind weist keine Krankheitssymptome auf.
- Das angegebene Kind steht und stand nicht in Kontakt zu mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 infizierten Personen bzw. seit dem Kontakt sind mindestens 14 Tage vergangen.
- Das angegebene Kind hat sich nicht in einem Gebiet aufgehalten, das durch das Robert Koch-Institut im Zeitpunkt des Aufenthalts als Risikogebiet ausgewiesen war oder innerhalb von 14 Tagen danach als solches ausgewiesen worden ist (die Liste der Risikogebiete ist tagesaktuell abrufbar im Internet unter https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html), oder seit seiner Rückkehr aus diesem Risikogebiet sind mindestens 14 Tage vergangen.
- Ich versichere die Richtigkeit aller Angaben. (Anm.: Auf die Bußgeldvorschrift des § 73 Abs. 1a Nr. 6 IfSG sowie auf die Strafvorschrift des § 74 IfSG wird hingewiesen.)

Ort, Datum

Unterschrift 1. Elternteil

Unterschrift 2. Elternteil
(entfällt bei Alleinerziehenden)

Informationen für Eltern: Umgang mit den Maßnahmen zum Corona-Virus

16.03.2020

Liebe Eltern,

die durch das Coronavirus hervorgerufenen Krankheit COVID-19 betrifft uns alle: Die Schülerinnen und Schüler dürfen die Schulen nicht mehr besuchen und der Katastrophenfall in Bayern wurde ausgerufen. Wir wissen nicht, welche Maßnahmen in den nächsten Tagen und Wochen noch getroffen werden. Diese besondere Situation verunsichert viele Menschen. Daher haben wir vom Kriseninterventions- und Bewältigungsteam Bayerischer Schulpsychologinnen und Schulpsychologen (KIBBS) einige hilfreiche Hinweise für Sie zusammengestellt.

Jedes Kind, jeder Jugendliche reagiert anders. Manche spüren körperliche Symptome wie Müdigkeit, Kopf- und Bauchschmerzen oder Appetitverlust. Manche sind sehr ängstlich, sehr verunsichert oder besonders nervös und reizbar. Andere wiederum haben Ein- und Durchschlafprobleme. Es gibt aber auch Kinder und Jugendliche, die keine offensichtlichen Stressanzeichen zeigen.

- Als sehr hilfreich hat sich in belastenden Situationen erwiesen, wenn sich vertraute Personen gerade jetzt besonders viel Zeit für die Kinder und Jugendlichen nehmen, Sorgen und Gefühle ernst nehmen, zuverlässig ansprechbar bleiben und gut zuhören. Dies kann Ihrem Kind helfen, auch vielleicht irritierende Gefühle anzunehmen und zuzulassen, diese aber keinesfalls zu bestärken.
 - Unterstützen Sie als Eltern Ihr Kind mit viel Zuwendung und Geduld und geben Sie sich und Ihrem Kind die Möglichkeit, die aktuelle Situation zu verarbeiten und sich täglich neu daran anzupassen.
 - Vermitteln und erklären Sie die aktuellen Fakten und besprechen Sie wie man einer Infektion angemessen vorbeugen kann.
 - Besprechen und erklären Sie auch die Notwendigkeit der eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten mit Ihrem Kind als geeignete Maßnahmen um eine weitere Ausbreitung des Krankheitserregers verlangsamen.
 - Für das Bedürfnis nach sozialen Kontakten, gerade wenn Besuche von Freunden, Großeltern, wichtigen Bezugspersonen im Moment nicht möglich sein sollten, sind die soziale Medien natürlich hilfreich: Nehmen Sie diese Kontaktmöglichkeiten in Anspruch.
 - Sinnvoll ist es dabei, sich selbst zu schützen, indem man sich von Gesprächen, Berichten, Bildern, Kommentaren in sozialen Netzwerken, die zu einer Verstärkung der Angst führen könnten, fernhält, gleichzeitig aber über die allgemeine Situation informiert bleibt (z.B. unter der Seite des Robert-Koch-Instituts (www.rki.de)).
-

- Wichtig ist es in dieser Situation auch, Gewohntes nach Möglichkeit beizubehalten und einen strukturierten Tagesablauf mit festen Schlaf- und Essenzeiten einzuhalten, da dies Halt und Sicherheit gibt.
- Man sollte darauf achten, was einem selbst im Moment gut tut. Vielleicht braucht man Ablenkung in Form von Musik, (angenehmen) PC-Spielen oder Bewegung, Sport und viel frischer Luft. Vielleicht möchte man auch im kleinen Kreis (soweit im Rahmen des Gesundheitsschutzes möglich!) mit anderen zusammen sein. Positive Aktivitäten und Ablenkung können die Verarbeitung in einer belastenden Situation erleichtern.
- Hilfreich ist es ebenfalls, die Möglichkeit wahrzunehmen, sich mental zu betätigen, z.B. durch die Lernangebote der Schule oder auch durch Angebote des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus und dem Bayerischen Rundfunk.
- Informieren Sie sich über Aktuelles auf seriösen, vertrauenswürdigen Seiten. z.B. auf der Seite des Robert-Koch-Instituts (www.rki.de od. www.km.bayern.de)

Lassen Sie sich in dieser besonderen Lage nicht entmutigen und bemühen Sie sich, eine positive Grundhaltung zu wahren, da sich dies auf Ihre Familie überträgt und Zuversicht und Sicherheit vermitteln kann.

Falls Ihr Kind in den nächsten Tagen oder in der Zukunft weitere Unterstützung braucht, können Sie sich an die Hilfsangebote und Beratungsstellen in Ihrer Nähe wenden.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Schulpsychologinnen und Schulpsychologen von KIBBS

Zusammengestellt

- in Zusammenarbeit mit Schulpsychologie für Nürnberg (IPSN)
- mithilfe der Broschüren des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)
https://www.bbk.bund.de/DE/TopThema/TT_2020/TT_Covid_19_Quarantaene_Tipps_fuer_Eltern.html)